

**IgA (Plasma)**

Einheit: mg/dl

Stand: 20.03.2023

**Methode**Immunologische Turbidimetrie, COBAS, [C.f.a.s. Proteins\\_202303.pdf](#), [IGA\\_202211.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
	1 Jahr	< 14 mg/dl
	3 Jahr	< 80 mg/dl
	6 Jahr	11-142 mg/dl
	14 Jahr	34-220 mg/dl
	19 Jahr	40-293 mg/dl
		70-400 mg/dl

**Material**

Lithium-Heparin Monovette, 4.7 ml, orange

**Beschreibung**

Etwa 90% des IgA liegen als Monomer vor mit einem Molekulargewicht von ca. 160 kD. Die restlichen 10% liegen als Dimer vor. IgA im Blut kommt in 2 Subklassen vor.

IgA sind verantwortlich für extrakorporale Immunreaktionen im Schleim der Oberflächenepithelien. Sie binden an Mikroorganismen und induzieren deren Phagozytose. IgA aktiviert den alternativen Weg des Komplementsystems und bewirkt somit ohne übergeordnete Steuerung durch das Antigen-spezifische Immunsystem die Lyse von Bakterien.

**Indikation**

erniedrigt: angeborene oder erworbene Defektimmunopathien, nephrotisches Syndrom, exsudative Enteropathie.

erhöht: proliferative monoklonale Gammopathien vom IgA Typ, Infektionen, Autoimmunerkrankungen, chronische (toxische) Hepatopathien.

Im Allgemeinen ist die Bestimmung von IgA indiziert bei häufigen Infektionen, insbesondere der Schleimhäuten, bei langwierig verlaufenden und rezidivierenden Entzündungsreaktionen, Atopien und Autoimmunerkrankungen.

**Spezielle Hinweise**

Zur Differentialdiagnose zwischen hereditärem IgAMangel und falsch zu niedrigen Werten durch Immunkomplexbildung kann die IgA Bestimmung im Speichel durchgeführt werden.

**Abrechnungsinformation**

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3571	150 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 8.74 Euro
EBM	32103	0.60 Euro

**Bearbeitung**

täglich (Mo - Fr)